Zum Anndern, so ist auf den gehertz beuelch d. Steur-
halben mit ratt beschlossen, das d. herr Burg-
maist. auf nagst Sontag die gantz gemain ir
fodern lassen, jnen solch beuelch fuhalt, vnnd da-
rob zu sein, damit die jungst bewilligt steur
nach laut gehts beuelchs zum fürdlichist
erlegt, vnnd khain verabsaumung beschech.

Zum dritten auf hannsen Phannenstils Supplicieren
der sich mit seinem Spord handtwerch hie nid-
zulassen begert, vnnd sein geburdt vnd lerbrief
heren lassen, ist auch mit Rat beschlossen,
jme zuuergunnen sich hie nid zelassen,
doch das er pflicht thue, wie sich geburt vnd
brauchlich ist.

Vl Seber.

Dan auf Supplicieren vlen Sebers, jme zuergunnen
in seiner hausung der Maur an d. Fleischpanckh
in walckh ain eisen Gatt einzusetzen, ist auch ratlich
beschlossen, nachdem vorhin ain Ratschlag gangen,
das solcher walckh sol zugemauert werden, so
lasse ain Ersamer Rat noch dabey bleiben,
der her Burgmaist. solle auch mit den Seber
verschaffen, vnd darob sein, das er d. Palckh
fürdlichist vermaure, bey ainer aufgesetzten
pen.

Zum funfften auf Supplicieren Michel Paumans
von wegen beschwerung, über sein nach Jn-
Anthoni Hufschmids gethanen Pau, so jme
Michel Pauman zu nachtl raich thue, vnd solches